



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

- I. Herrn StR Fritz Schmude
Herrn StR Andre Wächter
ALFA, Rathaus

Rathaus

Datum
16.12.2015

Warum werden Fahrgäste der MVG bei Störungen nicht informiert?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO vom 11.11.2015, eingegangen am 11.11.2015

Sehr geehrte Herren Stadträte,

in Ihrer Anfrage vom 11.11.2015 führten Sie als Begründung aus:

„Am Dienstag, den 10.11.2015, gab es gegen 19.30 Uhr eine Störung der Tramlinie 23 auf Höhe des Parzivalplatzes. Offensichtlich kam es zu einem Fahrzeugausfall. An der Münchner Freiheit wartete eine immer größere Menge an Fahrgästen. Die elektronische Anzeige hat keinerlei Informationen übermittelt. Eine Lautsprecherdurchsage ist ebenfalls nicht erfolgt. Je nach persönlicher Ausdauer sind dann die verhinderten Fahrgäste auf andere Transportmittel ausgewichen oder haben sich zu Fuß auf den Weg gemacht. Neuankömmlinge und Umsteiger aus der U-Bahn haben sich an deren Stelle begeben.“

Die in Ihrer Anfrage gestellte Frage kann anhand einer Stellungnahme der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) wie folgt beantwortet werden:

Frage:

Warum können die Fahrgäste bei Trambahnstörungen nicht zeitnah informiert werden?

Antwort der MVG:

„Die Anfrage nimmt Bezug auf eine Störung der Tramlinie 23 am 10.11.2015 gegen 19:30 Uhr. Ein Bus der Linie 140 war kurz zuvor in der gemeinsam durch Bus und Tram genutzten Haltestelle Parzivalplatz wegen eines technischen Defektes an der Weiterfahrt gehindert

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22669
Telefax: 089 233-21136

worden. Deshalb konnten die Trambahnen der Linie 23 in beide Richtungen ihre Fahrt nicht fortsetzen. Laut unseren Aufzeichnungen zu dieser Störung erfolgte die Information der Fahrgäste per Durchsagen und schriftlich über die Anzeigen an den Haltestellen. Die Störung wurde begleitend über den MVG-Ticker auf der Internetseite der MVG sowie in der App MVG Fahrinfo kommuniziert. Darüber hinaus wurden auf der Linie 23 insgesamt 3 MVG-Busse im Schienenersatzverkehr eingesetzt, um den Fahrgästen eine alternative Fahrtmöglichkeit anzubieten. Falls die Informationen über die Störung in diesem Fall nicht alle Fahrgäste erreichen konnten, bedauern wir dies. Um einen technischen Defekt bei der Informationsübertragung auszuschließen, haben wir eine Überprüfung der Fahrgastinformationssysteme im Bereich der Tram Linie 23 veranlasst. Der MVG ist die Information der Fahrgäste insbesondere bei Störungen ein wichtiges Anliegen. Dazu werden im Betriebszentrum der MVG speziell qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt, die die notwendigen Informationen durchführen und koordinieren. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fahrdienstes gehört die Information ebenfalls zu den wichtigen Aufgaben in Störungssituationen.“

Ich hoffe, dass ich Ihre Fragen hiermit zufriedenstellend beantworten konnte.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an das Direktorium-HA II/V 1
an RS/BW

Per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

III. Wv. FB V

Netzlaufwerke/allgemein/FB_V/swm/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/3 Anfragen/Alfa/442_Antwortschreiben.odt

Josef Schmid